

Carl-Peter Buschkühle: Forschung im künstlerischen Projekt Kitsch

Beitrag aus Heft »2008/05: Kreative Medienarbeit«

Künstlerische Bildung realisiert sich in künstlerischen Projekten. Deren Ziel ist es, künstlerisches Denken als achtsame Wahrnehmung, kritische Reflexion und eigenständige Imagination zu fördern. Am Beispiel von Aspekten des Projekts Kitsch als Kunst soll der Frage nachgegangen werden, inwiefern in themenorientierten Auseinandersetzungen unter dem Einsatz elektronischer Medien eine Verbindung von Wissen und Gestalten hergestellt werden kann, die das künstlerische Denken befördert.

Literatur:

Carl-Peter Buschkühle (2007). Die Welt als Spiel. In: Digitale Spiele und künstlerische Existenz. Theorie und Praxis künstlerischer Bildungstheorie, 2 (Kunstpädagogik). Oberhausen: Athena-Verlag

(merz 2008-05, S. 35-43)